

Wir verändern unsere Schule!

**„Nicht das Kind soll sich der
Umgebung anpassen, sondern
wir sollten die Umgebung dem
Kind anpassen.“**

Angelehnt an Maria Montessori.



Wir verändern unsere Schule!

Aktivierung...

**Was wünschen Sie sich ganz konkret für Ihr Kind, wenn es
morgens in unsere Schule geht –wie soll Lernen dort sein?**

**Woran würden Sie merken, dass Ihr Kind in einer richtig guten
Schule ist?**

Wir verändern unsere Schule! Aber warum überhaupt? Unsere Motivation...

Veränderte Kindheit: Kinder bringen heute unterschiedliche Voraussetzungen, Lerntempi und Bedürfnisse mit – darauf wollen wir als Schule besser reagieren.

Heterogenität ernst nehmen: Wir möchten jedes Kind individuell fördern, statt alle im Gleichschritt lernen zu lassen.

Basiskompetenzen sichern: Unser Ziel ist, dass alle Kinder grundlegende Kompetenzen sicher erwerben – mit mehr Zeit und gezielter Unterstützung.

Zeitgemäße Schule gestalten: Lernen soll selbstständiger, aktiver und lebensnäher sein – angepasst an die Anforderungen unserer Zeit.

Schule vom Kind aus denken: Unsere zentrale Haltung ist es, Strukturen, Räume und Abläufe konsequent am Lernen und Wohl der Kinder auszurichten.

Wir verändern unsere Schule!



Wir verändern unsere Schule!



Lernen/Struktur

- - verlässliche Klassenstrukturen mit verantwortlichen Klassenleitungen
- - Klassen- und Fachunterricht - Lernen innerhalb der Klassengemeinschaft
- - selbstbestimmter Anfang des Schultages – die Kinder gestalten mit
- - Einführung einer offenen, individuellen Lernzeit – Graduierungssystems „Ich wachse im Lernen“
- - Aufteilung unseres Schuljahres in Epochen
 - - jahrgangsübergreifende Projektepoch
 - - jahrgangsübergreifende Basiskompetenzepoch
- - gestuftes Konzept Lernen am Nachmittag (ehemals Hausaufgaben)

Wir verändern unsere Schule!



Vernetzung –
eine Schule

- Schule = 8-16 Uhr(alle sind Lernbegleiter), es sind nicht 2 Systeme sondern ein abgestimmtes Gesamtkonzept
- feste Rituale, abgestimmt Regeln
- verbindliche Austauschformate
- jeder kennt die Abläufe des Vor,- und Nachmittags durch wechselseitige Präsenz= stärkere Verzahnung
- gemeinsame Verantwortung für die Kinder
- wir möchten einen schönen Schulnamen

Wir verändern unsere Schule!



- die ganze Schule wird Lernort für jedes Kinder sein
- wir schaffen einen Umkleidebereich
- Flure werden Lernorte – feuerfeste Lernmöbel
- Atelier und einen Bau/Experimentierraum
- Lernbibliothek

Wir verändern unsere Schule!



demokratische
Mitgestaltung

- Kinder werden in den Lernprozess mit einbezogen – fest verankerte Kindergespräche: Was sind deine Lernziele und wie erreichst du diese Ziele?
- Kinder als Gestalter ihres Lernens= Lernen knüpft an Neugier und Fragen der Kinder an , den ganzen Tag
- Mitbestimmungsgremien: Kinderparlament , Gesprächsrunden..
- vielfältiger Elterneinbezug: Lernbegleiter, Workshop, Ferienprogramm, Projekte, AGs..

Wir verändern unsere Schule!

**All diese Überlegungen werden erst dann greifbar, wenn
man sie im Alltag sieht.**

**Deshalb nehmen wir Sie jetzt einmal mit in einen ganz
konkreten Schultag, so wie ihn Ihre Kinder erleben
werden.**

Epoche Projekt: 07.09. – 02.10.2026

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.40 – 8.15	Ankommen: Umziehen, in Klasse kommen, anpinnen (Musik, Lesen, Atelier), Miniförderung	Ankommen: Umziehen, in Klasse kommen, anpinnen (Musik, Lesen, Atelier), Miniförderung	Ankommen: Umziehen, in Klasse kommen, anpinnen (Musik, Lesen, Atelier), Miniförderung	Ankommen: Umziehen, in Klasse kommen, anpinnen (Musik, Lesen, Atelier), Miniförderung	Ankommen: Umziehen, in Klasse kommen, anpinnen (Musik, Lesen, Atelier), Miniförderung
8.15 – 8.30	Morgenkreis Vorbereitung offene LZ	Morgenkreis Vorbereitung offene LZ	Morgenkreis Vorbereitung offene LZ	Morgenkreis Vorbereitung offene LZ	Morgenkreis Vorbereitung offene LZ
8.30 – 9.30	Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe	Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe	Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe	Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe	Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe
9.30 – 9.55	Reflexion Frühstück	Reflexion Frühstück	Reflexion Frühstück	Reflexion Frühstück	Reflexion Frühstück
9.55 – 10.40	große Pause	große Pause	große Pause	große Pause	große Pause
10.40 – 12.20	X X	Klassen- und jahrgangsübergreifende Projekte Abschluss in Klasse	Klassen- und jahrgangsübergreifende Projekte Abschluss in Klasse	Klassen- und jahrgangsübergreifende Projekte Abschluss in Klasse	X X
12.25 – 13:00	LAN	X	X	X	

Epoche Projekt: 07.09. – 02.10.2026

Dienstag

Ankommen:

Umziehen, in Klasse kommen, den Morgen gestalten:
Musik, Lesen, Atelier, Bauraum oder Miniförderung

Morgenkreis
Vorbereitung offene LZ

Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe

Reflexion
Frühstück

große Pause – Bewegungs- und Spielangebote

Klassen- und jahrgangsübergreifende Projekte
Abschluss in Klasse

X

- Die offene Lernzeit ist einer von mehreren Bausteinen des Lernens an unserer Schule.
- Die Kinder lernen dabei, zunehmend selbstständig Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen.
- Orientierung und Struktur bietet das Graduierungssystem.
- Begleitet werden die Kinder durch individuelles Feedback, kurze Einführungen und Lernberatungsgespräche.
- Die Lernzeiten sind eng mit dem Klassen- und Fachunterricht verzahnt.

Wir verändern unsere Schule!



Jahrgangsübergreifendes Projekt: Gestalte mit deinem Team ein eigenes Fußballtraining und schreibe einen Trainingsplan.

Lehrplanbezug Deutsch:

Die Kinder lesen Anleitungen und Sachtexte und entnehmen wichtige Informationen.

Die Kinder verfassen einfache Beschreibungen und Pläne.

Lehrplanbezug Sachunterricht:

Die Kinder sprechen über Arbeitsaufträge und planen im Team.

Lehrplanbezug Sport:

Die Kinder beachten Regeln und handeln fair.

Die Kinder gestalten und reflektieren Bewegungsangebote.

Lehrplanbezug Mathematik:

Die Kinder strukturieren Abläufe, Zeiten und Reihenfolgen.

Die Kinder nutzen einfache Tabellen, Zählungen und Übersichten.

Epoche Projekt: 07.09. – 02.10.2026

Dienstag

Ankommen:

**Umziehen, in Klasse kommen, den Morgen gestalten:
Musik, Lesen, Atelier, Bauraum oder Miniförderung**

Morgenkreis

Vorbereitung offene LZ

Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe

Reflexion

Frühstück

große Pause – Bewegungs- und Spielangebote

**Klassen- und jahrgangsübergreifende Projekte
Abschluss in Klasse**

X

- Ich gehöre zu einer festen Gruppe und habe meinen Platz in der Klasse.
- Ich darf den Morgen mitgestalten.
- Im Morgenkreis sprechen wir über den Tag und darüber, wie es mir geht.
- Ich bin verantwortlich für mein Lernen.
- Ich kann ruhig arbeiten und bekomme Hilfe, wenn ich sie brauche.
- Ich habe Zeit zum Lernen.
- Ich bekomme Feedback zu meinem Lernen und weiß, woran ich weiterarbeiten kann.
- Ich denke über mein Lernen nach und setze mir neue Ziele.
- Ich habe viel Zeit zum Spielen, Bewegen und für Pausen.
- Ich arbeite mit anderen Kindern an spannenden Projekten.
- Am Ende des Tages gibt es einen festen Abschluss.

Epoche Basiskompetenzkurse: 05.10. – 13.11.2026

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.40 – 8.15	Ankommen: Umziehen, in Klasse kommen, anpinnen (Musik, Lesen, Atelier), Miniförderung	Ankommen: Umziehen, in Klasse kommen, anpinnen (Musik, Lesen, Atelier), Miniförderung	Ankommen: Umziehen, in Klasse kommen, anpinnen (Musik, Lesen, Atelier), Miniförderung	Ankommen: Umziehen, in Klasse kommen, anpinnen (Musik, Lesen, Atelier), Miniförderung	Ankommen: Umziehen, in Klasse kommen, anpinnen (Musik, Lesen, Atelier), Miniförderung
8.15 – 8.30	Morgenkreis Vorbereitung offene LZ	Morgenkreis Vorbereitung offene LZ	Morgenkreis Vorbereitung offene LZ	Morgenkreis Vorbereitung offene LZ	Morgenkreis Vorbereitung offene LZ
8.30 – 9.30	Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe	Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe	Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe	Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe	Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe
9.30 – 9.55	Reflexion Frühstück	Reflexion Frühstück	Reflexion Frühstück	Reflexion Frühstück	Reflexion Frühstück
9.55 – 10.40	große Pause	große Pause	große Pause	große Pause	große Pause
10.40 – 12.20	X	X	X	X	X
	X	Basiskompetenz-Kurse	Basiskompetenz-Kurse	Basiskompetenz-Kurse	X
12.25 – 13.00	LAN	X	X	X	

Epoche Kurs A: 05.10. – 13.11.2026

Dienstag

Ankommen:
Umziehen, in Klasse kommen, den Morgen gestalten:
Musik, Lesen, Atelier, Bauraum oder Miniförderung

Morgenkreis
Vorbereitung offene LZ

Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe

Reflexion
Frühstück

große Pause – Bewegungs- und Spielangebote

Basiskompetenz-Kurs
X

X

■ Die Kurs-Epoche stellt die Trainings-Einheit für die Kinder dar. Kein Lernender soll die Schule verlassen, ohne dass er die grundlegenden Basiskompetenzen beherrscht.

■ mögliche Basiskurse:

➔ Ich kann über 10 rechnen

➔ Ich kann sicher das 1X1 rechnen

➔ Ich übe lesen

➔ Ich bin fit für die Klasse 5

Epoche Kurs A: 05.10. – 13.11.2026

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.40 – 8.15	Ankommen: Umziehen, in Klasse kommen, anpinnen (Musik, Lesen, Atelier), Miniförderung	Ankommen: Umziehen, in Klasse kommen, anpinnen (Musik, Lesen, Atelier), Miniförderung	Ankommen: Umziehen, in Klasse kommen, anpinnen (Musik, Lesen, Atelier), Miniförderung	Ankommen: Umziehen, in Klasse kommen, anpinnen (Musik, Lesen, Atelier), Miniförderung	Ankommen: Umziehen, in Klasse kommen, anpinnen (Musik, Lesen, Atelier), Miniförderung
8.15 – 8.30	Morgenkreis Vorbereitung offene LZ	Morgenkreis Vorbereitung offene LZ	Morgenkreis Vorbereitung offene LZ	Morgenkreis Vorbereitung offene LZ	Morgenkreis Vorbereitung offene LZ
8.30 – 9.30	Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe	Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe	Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe	Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe	Offene LZ (mit Inputphasen) und Lernstarter-Gruppe
9.30 – 9.55	Reflexion Frühstück	Reflexion Frühstück	Reflexion Frühstück	Reflexion Frühstück	Reflexion Frühstück
9.55 – 10.40	große Pause	große Pause	große Pause	große Pause	große Pause
10.40 – 12.20	X	Basiskompetenz-Kurs	Basiskompetenz-Kurs	Basiskompetenz-Kurs	X
	X	X	X	X	X
12.25 – 13.00	LAN	X	X	X	

Tagesablauf Nachmittag

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
12:25-13:00	1+2 Essen 3+4 Lan Zeit(30 Mi) (Lernen am Nachmittag)	1+2 Essen	1+2 Essen	1+2 Essen	1+2 Essen 3+4 LdE
13:00-14:00	3+4: Essen 1+2: LdE (Lernen durch Erleben) = -AGs -offene Angebote - Rituale -Freispiel - Rückzugsmöglichkeit - Ausflüge... - Möglichkeit an den LaN Projekten weiterzuarbeiten	3+4: Essen und Lan Zeit (Selbst gewählt was mache ich zuerst) 1+2: LdE (Lernen durch Erleben) = -AGs -offene Angebote -Rituale -Freispiel - Rückzugsmöglichkeit - Ausflüge... - Möglichkeit an den LaN (Lernen am Nachmittag Projekten weiterzuarbeiten	3+4: Essen und Lan Zeit (Selbst gewählt was mache ich zuerst) 1+2: LdE (Lernen durch Erleben) = -AGs -offene Angebote - Ritualr -Freispiel - Rückzugsmöglichkeit - Ausflüge... - Möglichkeit an den LaN (Lernen am Nachmittag Projekten weiterzuarbeiten	3+4: Essen und Lan Zeit (Selbst gewählt was mache ich zuerst) 1+2: LdE (Lernen durch Erleben) = -AGs -offene Angebote - Rituale -Freispiel - Rückzugsmöglichkeit - Ausflüge... - Möglichkeit an den LaN (Lernen am Nachmittag Projekten weiterzuarbeiten	3+4 Essen 1+2: LdE (Lernen durch Erleben) = -AGs -offene Angebote -Rituale -Freispiel - Rückzugsmöglichkeit - Ausflüge... - Möglichkeit an den LaN (Lernen am Nachmittag Projekten weiterzuarbeiten
14:00-16:00	LdE	LdE	LdE	LdE	LdE

Beispiele LdE+LaN

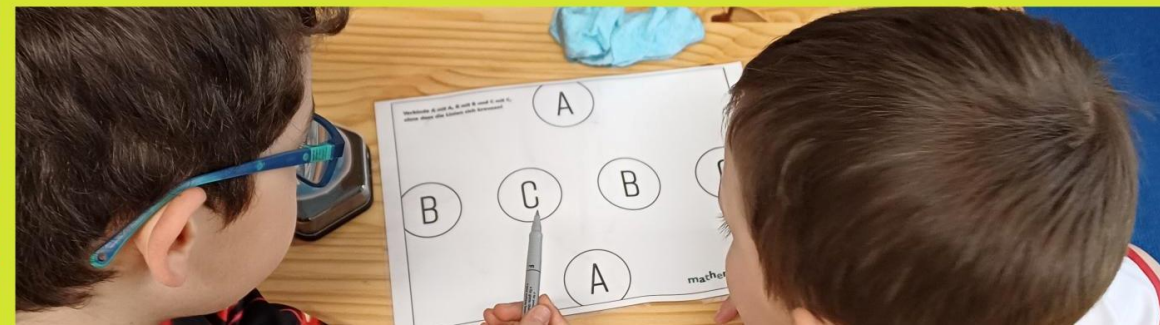
Lernen durch Erleben bedeutet Wissen und Kompetenzen aktiv durch eigene Erfahrungen, körperlichen Einsatz und emotionaler Beteiligung zu erwerben, anstatt nur passiv Inhalte aufzunehmen.

Lernen mit Kopf, Herz, Hand

Denn: Was man mit allen Sinnen begreift – den Duft der Kräuter, das Gewicht eines Werkzeugs oder die Statik eines Bauwerks – bleibt im Gedächtnis.

LAN = Lernen am Nachmittag

Lernziele sind klar aber die Wege individuell. Kinder erhalten Optionen: Wie, womit, wann und in welchem Tempo sie sich Inhalte erarbeiten. Mit klarer Struktur, Regeln und Verantwortung.



Wir verändern unsere Schule! Dürfen wir das überhaupt...?

- in enger Absprache mit Schulaufsicht und Träger des Nachmittags
- Veränderungen entsprechen den Qualitätskriterien von Unterricht des Landes NRW
- Unterricht ist Lehrplanbezogen

Wir verändern unsere Schule!

????? Ja aber....

- Wie behalten die Lernbegleiter bei so viel Individualisierung überhaupt den Überblick?
- Kann wirklich jedes Kind so offen lernen?
- Ist mein Kind damit gut auf die weiterführende Schule vorbereitet?
- Durch klare Lernstrukturen, Lernpläne, regelmäßige Rückmeldungen und eine enge Lernbegleitung (**Beziehung!!!!**)
- Offene Lernzeit bedeutet nicht Beliebigkeit. Kinder arbeiten innerhalb klarer Abläufe, Regeln und Rituale.
- Unser Ziel ist es, Kinder nicht nur fachlich, sondern auch in Selbstständigkeit, Verantwortung und Lernkompetenz gut vorzubereiten.

Wir verändern unsere Schule! **Gemeinsam!!!!**

